



1912: Beginn der ersten Dreharbeiten im Studio Babelsberg in Potsdam



Filmstudio Babelsberg

Das Studio Babelsberg wurde 1912 gegründet und ist das älteste Großatelier-Filmstudio der Welt. Berühmte Filme wurden dort gedreht: „Metropolis“ von Fritz Lang, „Der Blaue Engel“ von Josef von Sternberg sowie die zeitgenössischen Filmproduktionen „Sonnenallee“ oder „Grand Hotel Budapest“. Das Studio befindet sich in Potsdam in der Nähe von Berlin und dem Villenviertel Neubabelsberg und umfasst heute ca. 460 000 m². Der damals noch nicht bekannte Alfred Hitchcock drehte dort seinen ersten Film im Jahre 1924 und gab später zu, dass er in Babelsberg alles gelernt hatte, was man als Filmregisseur lernen kann. Berühmte Autoren wie Billy Wilder und Erich Kästner schrieben dort viele Drehbuchfassungen.

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Studio zu Propagandazwecken genutzt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Wiedervereinigung wurden in Potsdam-Babelsberg über 700 Spielfilme gedreht. Heutzutage zählt das Studio zu den größten Studios für Kinofilme in Europa. Mehrere Hollywood-Produktionen wurden dort verfilmt, wie „Inglourious Basterds“, „Die Bourne Verschwörung“ usw. Die deutsche Serie „Babylon Berlin“ wurde dort gedreht und konnte bei der ersten Ausstrahlung schon fast acht Millionen Zuschauer begeistern.

Aufgabenvorschlag

★★★ LYCÉE – Art et pouvoir – Ihre Schüler schreiben einen kleinen Bericht über den Film „Metropolis“. Das Thema des Artikels ist: „Kann ein Film sozialkritisch sein?“ Ihre Schüler sind Journalisten und äußern ihre Meinung zu diesem Thema.